

Always keep waiting for you...

Von abgemeldet

Kapitel 2: Old hat...

----->CHAPTER II<-----

Old hat...

Er dachte an den gestrigen Abend. Sie hatte tatsächlich aufgehört zu weinen! Sie hatte sogar gelächelt zum Abschied. Als sie einkaufen waren, hatte sie ja einige Male gelacht. Aber das war nur von kurzer Dauer. Doch nachher, da hatte sie doch wirklich nicht mehr geweint. Und als sie lächelte, ging ihm das Herz auf. Die ganze Nacht über sah er sie in seinen Träumen lächeln... Ob sie wohl heute zur Schule käme? Er hoffte es sehr, doch wusste er nicht, ob sie schon bereit dazu war. Sie hatte schon eine ganze Woche gefehlt und ihr Fieber war vorbei, ihre Tränen nun endlich auch. Also, warum sollte sie nicht kommen? Sie könnte dem ja schließlich aus dem Weg gehen, das würde einiges erleichtern. Und vielleicht...vielleicht hätte er dann ja sogar eine Chance??? Er musste bei dem Gedanken daran lächeln, er war so glücklich wie lange nicht mehr!

Und dann musste er plötzlich daran denken, wie es wäre, wenn sie nun doch nicht käme. Er müsste dann den ganzen Tag in der Schule an sie denken, was er ja auch so schon tat, aber er würde sich einfach wieder solche Sorgen um sie machen. Und das würde ihm nicht gerade gut tun. Zumal er auch so schon genügend Probleme in der Schule hatte... Und nun stand er also vor dem Ort der Entscheidung: Der Schule. Er lief in den Korridor um seine Schuhe zu wechseln und da plötzlich hörte er ihre Stimme...

„Okayasuuu!“, rief sie ihm mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht zu. Völlig überrascht schaute er sich um und sah sie an. Da musste er voller Glück lachen. „Momo-chan! Du bist ja wirklich gekommen!“ – „Natürlich...zu Hause hätte ich es länger nicht ausgehalten!“ Plötzlich verschwand ihr Lächeln und sie schaute betrübt auf den Boden. Sie hielt ihre Hände zusammen und sah wieder so traurig aus. Ob sie wohl doch noch nicht bereit war? Vielleicht hätte er sie nicht dazu überreden sollen wieder zur Schule zu kommen? Er schaute sie traurig an und fragte leise: „Ist alles okay, Momo-chan?“ Da wurde sie aus ihren Gedanken gerissen und schaute ihn fragend an. „W-Was? Ach so, ja... Ja es geht mir gut!“ Dann lächelte sie wieder. Er war so froh sie wieder lächeln zu sehen und lächelte erleichtert zurück.

Sie waren gerade auf dem Weg in die Klassen. Da erzählte Momo: „Oh man, das wird ein anstrengender Tag heute... Ich kann mich schon auf die Mitleids-Orgie gefasst machen! `Oh, Adachi, wir haben davon gehört... Das tut uns ja so Leid! Blabla´ Darauf könnte ich wirklich verzichten!“ – „Nun, du kannst ja den ganzen Tag bei mir bleiben... Ich werde dich beschützen!“ Und da war es wieder: Er setzte sein charmantes Kairi-Lächeln auf. Sie wurde ganz rot und schaute ihn verlegen an. „Das ist lieb von dir, Okayasu... Aber ich schätze, da muss ich jetzt alleine durch!“ Und da ging sie los. Sie

I'm just a bird that's already flown away

Laugh it off, let it go and

When you wake up it will seem

So yesterday, so yesterday

Haven't you heard that I'm gonna be okay?~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~

~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~~~°°~